

**BGS-Mitgliederversammlung // Bedeutung
qualitätsgesicherter SBS weiter zunehmend
// Anzahl gütesichernder Betriebe wird auch
in 2016 weiteranstiegen // BGS als Garant
für qualitätsgesicherten SBS etabliert**

Am 19. November 2015 fand die Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V. (BGS) in Münster statt.

In seinem Geschäftsbericht führte Michael Sudhaus (ABG mbH), Vorstandsvorsitzender des BGS e. V. aus, dass der Verein sich aufgrund seiner bisherigen Lobbyarbeit auf allen Ebenen der Abfallwirtschaft als Garant für die Qualitätssicherung bei der Sekundärbrennstoffherstellung etabliert hat. Dies zeigt sich auch an den vier neuen ordentlichen Mitgliedern, die in 2015 dem Verein beigetreten sind (aktuelle Mitgliederanzahl 61). Die wachsende Bedeutung der Qualitätssicherung bei der Herstellung von Sekundärbrennstoffen zeigt sich klar an der Entwicklung der gütegesicherten Sekundärbrennstoffmengen. In 2015 werden diese auf nahezu 500.000 Mg/a steigen und auch für 2016 erwartet der BGS e. V. eine weitere Zunahme der gütegesicherten Sekundärbrennstoffmengen auf ca. 550.000 Mg/a.



Bild 1: Herr Korte (GWA Unna) und Herr Sudhaus (Vorstandsvorsitzender BGS e. V.) bei der Übergabe des Gütezeichens RAL 724/1

Im Rahmen der Veranstaltung konnte Michael Sudhaus ein weiteres Gütezeichen für Sekundärbrennstoffe verleihen. Das Gütezeichen wird zukünftig von der GWA - Gesellschaft

für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH geführt (Bild 1). Die GWA trägt so mit weiteren 30.000 Mg/a zur Steigerung der gütegesicherten Sekundärbrennstoffmengen bei.

Im laufenden Jahr sind zudem vier Betriebe neu in die Gütersicherung eingestiegen. Drei weitere werden voraussichtlich in 2016 mit dem Anerkennungsverfahren beginnen. Diese Entwicklungen sind darauf zurückzuführen, dass steigende SBS-Substitutionsraten vor allem in Zementwerken ein erhöhtes Qualitätsbewusstsein bezüglich der eingesetzten Sekundärbrennstoffe erfordert. Die Gütesicherung des BGS e. V. bietet zudem einen anerkannten Nachweis der Qualität und somit eine gute Grundlage für Vertragsverhandlungen und für notwendige Nachweise im Rahmen von Genehmigungen.

Neben dem zentralen Thema der Gütesicherung hat der BGS e. V. in 2015 verschiedene abfallwirtschaftliche Fragestellungen fachlich begleitet, so z. B. die weiteren Entwicklungen beim Abfallwirtschaftsplan NRW – Teilplan Siedlungsabfälle, die Novellierung der Gewerbeabfallverordnung oder auch die Frage der besonderen Ausgleichsregelung für stromintensive Unternehmen im EEG sowie bei der Energie- und Stromsteuer. Diese Themen werden auch in 2016 noch Handlungsfelder sein.

Im formalen Teil der Mitgliederversammlung wurden Thomas Grundmann (Ecowest Entsorgungsverbund Westfalen GmbH) und Georg Borchers (Borchers Kreislaufwirtschaft GmbH) als stellvertretende Vorsitzende für weitere drei Jahre bestätigt. Dr. Jörg Six (Dr. Six Unternehmensberatung) wurde als Vertreter des BAV (Bundesverband der Altholzaufbereiter und –verwerter e.V.) aus dem Vorstand verabschiedet. Michael Sudhaus dankte ihm für seinen jahrelangen engagierten Einsatz für den BGS e. V. Gerd Lampel wurde als Vertreter des BAV neu in den Vorstand berufen. Andreas Korte (GWA- Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH) übernimmt für die nächsten zwei Jahre, gemeinsam mit Sven Kappa (Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG) das Amt des Rechnungsprüfers. Weitere Wahlen für den durch Michael Sudhaus (ABG mbH) geführten Vorstand standen nicht an (Bild 2).



Bild 2: Vorstand der Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V.: Dr. Thomas Glorius (Remondis GmbH), Torsten Zuber (Remex Mineralstoff GmbH), Stephan Eing (Hubert Eing Kunststoffverwertung GmbH), Gerd Lampel

(BAV), Thomas Grundmann (Ecowest Entsorgungsverbund Westfalen GmbH), Dr. Martin Oerter (FIZ GmbH), Patrick Hasenkamp (VKU e. V.), Reinhard Kortmann (SITA Deutschland GmbH), Michael Sudhaus (ABG mbH), Prof. Sabine Flamme (BGS e. V.), Dr. Jörg Six (Dr. Six Unternehmensberatung). Es fehlen: Georg Borchers (Borchers Kreislaufwirtschaft GmbH), Andreas Denker (Remondis Thermwert GmbH), Matthias Einsele (ELM Recycling GmbH & Co. KG).

Auch im Güteausschuss der Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e. V. haben Veränderungen stattgefunden. Dieser wird zukünftig durch Markus Gleis (Umweltbundesamt) und Jörg Maier (Universität Stuttgart, Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik) verstärkt.

Stand: November 2015**Auskunft erteilt:**

Gütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe und Recyclingholz e .V.

Fachbereich 6

Corrensstraße 25

D-48149 Münster

Fon: +49 (0) 251 83 65 290

Fax: +49 (0) 251 83 65 260